Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 29 (1887)

Heft: 5

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

will, so mag man es immerhin thun, es mag das ja seine Berechtigung haben; aber man soll das Ding dann beim rechten Namen nennen und nicht eine relativ unschuldige Handlung dafür verantwortlich machen; denn das Schächten ist wohl eine der geringsten Sünden der Juden!

Dem Thierschutzverein rechnen wir diesen Beschluss aber keineswegs zu einer Errungenschaft, auf die er stolz sein darf; denn wir können uns des Gedankens nicht erwehren, dass neben den zoophilen auch antisemitische Gefühle seine diesbezüglichen Bestrebungen förderten.

Personalien.

Thierärztliche Fachprüfungen.

Im Juli wurden in Bern diplomirt die Herren: Theophil Bracher von Rüegsau (Bern); Johann Neuenschwander von Signau (Bern); Rudolf Räber von Küssnacht (Schwyz); Adrien Ramelet von Orbe (Waadt).

In Zürich: Eduard Seiler von Basel; Gottfried Maurer von Kirchlindach (Bern).

Schweizerische Ernennungen. — Zu Hauptleuten der Sanitätstruppen (Veterinäre) wurden befördert: Emil Noyer, Professor an der Thierarzneischule in Bern; Karl Haselbach in Ebnat; Constant Bovay in Granges. Zu Oberlieutenants: Wilhelm Schmutz in Lampenberg; Gustav Schenker in Aarau. Zu Lieutenants: Ernst Ruchti in Kerzers; Karl Kammermann in Vechigen; Louis Prélaz in Bern; Friedrich Spillmann in Stäfa; Albert Scherz in Könitz; Benedikt Schneider in Schwarzenburg.

Ausländische Auszeichnungen. — Hofrath Dr. Röll in Wien wurde von der Académie de Médecine in Paris zum ausländischen Korrespondenten in der dritten Sektion (für Veterinärmedizin) ernannt.

Cadéac und Malet wurden von der Akademie der Wissenschaften eine Ehrenerwähnung von Fr. 1500 für deren experimentelle Studien über den Rotz und von der Akademie der Medizin eine Aufmunterung im Betrage von Fr. 1000 für dieselben Studien zuerkannt.

Die nationale landwirthschaftliche Gesellschaft Frankreichs belohnte den Professor Galtier in Lyon für dessen Abhandlung über die Wuthkrankheit mit der goldenen und die naturwissenschaftliche Abtheilung den Professor Cornevin in Lyon für dessen Studien über die Vergiftung durch einige Cytisus-Spezien mit der silbernen Medaille.

Violet, Professor an der Thierarzneischule in Lyon und Mauri, Professor an der Thierarzneischule in Toulouse, wurden zu Rittern des landwirthschaftlichen Verdienstordens ernannt.

Dr. Arloing, Direktor der Thierarzneischule in Lyon, wurde von der Akademie der Medizin Belgiens zum korrespondirenden Mitglied ernannt.

Ernennungen. — Nocard, Professor an der Thierarzneischule in Alfort, wurde an Stelle des auf sein Verlangen in den wohlverdienten Ruhestand gesetzten Herrn Goubaux zum Direktor der Alforter Thierarzneischule ernannt.

Der Bezirksthierarzt C. Bauwerker in Kaiserslautern, Redaktor der „Zeitschrift für Pferdekunde und Pferdezucht“, ist zum Direktor am kgl. Kreislandgestüte der Pfalz in Zweibrücken ernannt worden.